DATENANBINDUNG AN PERSONIO

Personio und paygaps

So kommen Ihre Personal- und Entgeltdaten in die Auswertung nach der Richtlinie (EU) 2023/970

Personio bietet eine Schnittstelle für den Datenaustausch. Darüber holt paygaps Stammdaten und Vergütung selbst ab, ohne Export und ohne Datei. Monatswerte kommen aus Ihrem Lohnabrechnungssystem oder per CSV. Beides zusammen ergibt die Datenbasis für Bewertung, Analyse und Bericht.

Demo buchen →

Was die Anbindung leistet

Eine Integration, nur Lesen

Ihre Administration legt in Personio eine eigene Integration an, mit Lesen auf Mitarbeitende und Vergütungen. paygaps liest nur, zusätzliche Software brauchen Sie nicht.

Nur die Attribute, die Sie freigeben

Personio gibt nur heraus, was Sie anhaken: Geschlecht, Stelle, Abteilung, Standort, Wochenstunden, Eintritt und Austritt. Namen kommen nur, wenn Sie es einschalten.

Vergütung nach Vergütungsart

Fixgehalt oder Stundenlohn, dazu Bonus, Zulagen, Sachbezüge und Einmalzahlungen. paygaps ordnet jede Art am Namen zu, die Zuordnung ändern Sie je Vergütungsart.

Auch das Vorjahr

Für den Entgeltbericht lädt paygaps auf Wunsch die Vergütung des Vorjahres, je Person als Jahreswert. Frühere Jahre kommen aus Ihrem Lohnabrechnungssystem oder per CSV.

Jeder Abgleich ist protokolliert

Einmal im Monat von selbst, jederzeit auch von Hand. Der Importverlauf zeigt zu jedem Abgleich, welche Werte sich je Person und Feld geändert haben.

Häufige Fragen zur Personio-Anbindung

Welche Daten liefert Personio?

Je Person: Personalnummer, Geschlecht, Eintritt und Austritt, Stelle, Abteilung, Standort, Wochen- und Vollzeitstunden, Fixgehalt oder Stundenlohn, Bonus, Zulagen, Sachbezüge und Einmalzahlungen. Führen Sie ein Attribut Personalnummer, übernimmt paygaps diese Nummer.

Was kommt nicht aus Personio?

Das 13. und 14. Gehalt als eigene Zahlung, Additional pay, Vergütung in anderer Währung als Euro, Berufserfahrung und Qualifikationsstufe. Diese Angaben ergänzen Sie in paygaps.

Wie wird die Verbindung eingerichtet?

Unter Marketplace, Verbundene Integrationen eine individuelle Integration erstellen, nur Lesen auf Mitarbeitende und Vergütungen, die Attribute wählen. Client-ID und Secret tragen Sie in paygaps ein. Eine eigene Integration gibt es im Personio-Tarif Core Pro.

Und wenn wir auch DATEV nutzen?

Monatswerte aus DATEV oder einer CSV-Datei gehen dem Jahreswert aus Personio vor. paygaps findet die Person über die Personalnummer wieder, wenn Sie das Attribut Personalnummer freigeben.

NACH VERGÜTUNGSART

Warum paygaps die Vergütung aus Personio liest

Personio führt je Person das Fixgehalt und jede weitere Vergütung als eigene Art. paygaps übernimmt jede Art mit ihrem Namen und rechnet die Lücke auch je Bestandteil.

2	Vorjahr	monatlich	Frankfurt
Leserechte an der Integration	Vergütung für den Entgeltbericht	automatischer Abgleich, auch von Hand	Daten gespeichert in Frankfurt am Main

Von der Verbindung bis zum Bericht

Verbindung

- Eigene Integration
- Zwei Leserechte
- Nur lesend
- Gesellschaften wählbar

Stammdaten

- Stelle, Abteilung
- Standort
- Wochenstunden
- Eintritt, Austritt

Entgeltdaten

- Fixgehalt
- Bonus, Zulagen
- Sachbezüge
- Vorjahr

Analyse

- Vergleichsgruppen
- Lücke je Gruppe
- Auffälligkeiten
- Verlauf

Bericht

- Auskunftsanspruch
- Berichtspflicht
- Dokumentation
- PDF-Export

Quellen

1. Personio: API-Zugangsdaten (Personio Hilfe-Center): support.personio.de/hc/de/articles/4404623630993
2. Personio: Fixgehalt einrichten (Personio Hilfe-Center): support.personio.de/hc/en-us/articles/360000401885

Stand 31.10.2026. Herausgeber: paygaps GmbH, Parcusstraße 6, 55116 Mainz. Geschäftsführer: Leon Sittel.